

# [Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WICHARD, W. 1978. *Die Köcherfliegen (Trichopteren)*. Die Neue Brehm-Bücherei 512. 63 p., 44 Abb. A. Ziemsen Verlag Wittenberg Lutherstadt.

In der bewährten Konzeption dieser traditionsreichen Reihe bietet das kleine Heft eine allgemein verständliche Einführung in die Lebensweise der Köcherfliegen, eine Insektengruppe, die den Laien weniger durch die meist eintönig gefärbten Imagines als durch die im Wasser lebenden Larven anspricht. Die Hauptzüge der Physiologie, Ethologie und Ökologie der Larven nimmt denn auch im vorliegenden Heft den grössten Raum ein. Das Leben im Wasser bringt für die Larven zwei Probleme, die bei Landtieren einfacher zu lösen sind: Die Atmung und die Osmoregulation. Bei deren Schilderung kann sich der Autor auf eigene neuere Untersuchungen stützen, er versteht es, diese komplexen Vorgänge auch für den Laien durchschaubar zu machen. Natürlich wird auch der Köcherbau der köchertragenden Arten, sowie der Bau von Fangnetzen geschildert, dem interessierten Leser werden viele Literaturhinweise zu neueren Arbeiten geboten. Ein spezielles Kapitel befasst sich mit der auch bei uns in Wäldern nicht seltenen Gattung *Enoicyla*, deren Larven als einzige terrestrisch leben. Kürzer behandelt werden das Puppen- und das Imaginalstadium. Ein Kapitel über die in gewissen Köcherfliegenlarven parasitierende Schlupfwespe *Agriotypus*, eine Erläuterung von Fachausdrücken und ein ziemlich ausführliches Literaturverzeichnis beschliessen das Heft. Eine sehr gediegene, gut illustrierte Schrift, die jedem Leser Interessantes zu bieten hat!

W. Sauter